

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Abschluss des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium)

Aufgrund von § 34 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. November 2011 (GBl. S. 501), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 21. Dezember 2011 die nachstehende Änderung der Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Abschluss des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium) vom 13. Mai 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 44, S. 111) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 22. Dezember 2011 erteilt.

Artikel 1

Artikel 2 wird wie folgt **neugefasst**:

„Artikel 2

Studierende, die im Magisterstudiengang in den Teilstudiengängen Ältere deutsche Literatur und Sprache (Nebenfach), Allgemeine Sprachwissenschaft (Fachrichtung Grammatik-Semantik oder Phonetik) (Nebenfach), Alte Geschichte (Nebenfach), Altorientalische Philologie (Haupt- und Nebenfach), Biologische Anthropologie (Nebenfach), Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte (Haupt- und Nebenfach), Englische Philologie (Nebenfach), Europäische Ethnologie (Nebenfach), Frühgeschichtliche Archäologie (Haupt- und Nebenfach), Gender Studies/Geschlechterforschung (Nebenfach), Geographie (Nebenfach), Geschichte der Medizin (Nebenfach), Griechische Philologie (Nebenfach), Historische Hilfswissenschaften (Nebenfach), Indogermanische Sprachwissenschaft (Haupt- und Nebenfach), Islamwissenschaft: Arabisch und eine weitere islamische Literatursprache (Nebenfach), Islamwissenschaft: Arabisch (Nebenfach), Islamwissenschaft: Persisch und Türkisch (Nebenfach), Judaistik (Haupt- und Nebenfach), Klassische Archäologie (Haupt- und Nebenfach), Kognitionswissenschaft (Nebenfach), Kunstgeschichte (Haupt- und Nebenfach), Lateinische Philologie (Nebenfach), Lateinische Philologie des Mittelalters (Nebenfach), Mittelalterliche Geschichte (Nebenfach), Musikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach), Neuere deutsche Literaturgeschichte (Nebenfach), Neuere und Neueste Geschichte (Nebenfach), Nordgermanische Philologie (Nebenfach), Osteuropäische Geschichte (Nebenfach), Philosophie (Nebenfach), Provinzialrömische Archäologie (Haupt- und Nebenfach), Psychologie (Nebenfach), Romanische Philologie: Italienisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache (Nebengebiet) (Hauptfach), Romanische Philologie: Portugiesisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache (Nebengebiet) (Hauptfach), Romanische Philologie: Rumänisch (Hauptgebiet) und eine romanische Sprache (Nebengebiet) (Hauptfach), Romanische Philologie: Französisch oder Italienisch oder Portugiesisch oder Rumänisch oder Spanisch (Nebenfach), Sinologie (Haupt- und Nebenfach), Slavische Philologie: Ost- oder Süd- oder Westslavische Philologie (Nebenfach), Soziologie (Haupt- und Nebenfach), Sportwissenschaft (Nebenfach), Sprachwissenschaft des Deutschen (Nebenfach), Urgeschichtliche Archäologie (Haupt- und Nebenfach), Völkerkunde (Nebenfach), Vorderasiatische Archäologie (Haupt- und Nebenfach), Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Nebenfach) oder Wissenschaftliche Politik (Nebenfach) immatrikuliert sind, können ihr Studium in diesen Teilstudiengängen nach der Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Abschluß des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium) vom 6. September 1995 (W.u.F. 1995, Nr. 10, S. 470) in der Fassung vom 4. April 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 38, Nr. 13, S. 69) abschließen, wenn sie spätestens bis zum 31. Juli 2014 zur Magisterprüfung zugelassen sind.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 24. Dezember 2011 in Kraft.

Freiburg, den 28. Dezember 2011

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized monogram 'HJ' followed by the name 'Schiewer' in a cursive script.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor